

Rosco Braq Cube

LICHT/EQUIPMENT

Kompakte LED-Leuchte von Rosco in Würfelform mit variablem Farbspektrum — ideal für enge Räume und kreative Lichtakzente.

Technische Details Der Braq Cube arbeitet mit 36 hochwertigen LEDs und erreicht eine maximale Leistungsaufnahme von 25 Watt. Die interne Lithium-Ionen-Batterie (7,4V/5.200mAh) ermöglicht eine Betriebsdauer von 2,5 Stunden bei Vollast oder bis zu 20 Stunden im Eco-Modus. Das Gehäuse aus eloxiertem Aluminium verfügt über eine Schutzklasse IP54 und arbeitet in einem Temperaturbereich von -10°C bis +40°C. Drei Hauptvarianten sind verfügbar: der Standard Braq Cube, der Braq Cube Pro mit erweiterter Farbsteuerung (HSI-Modus) und der Braq Cube Bi-Color mit optimierter Tungsten/Daylight-Abstimmung.

Geschichte & Entwicklung Rosco führte den Braq Cube 2019 als Antwort auf die steigende Nachfrage nach kompakten, akkubetriebenen LED-Lösungen für mobile Produktionen ein. Das Designteam unter Leitung von James Peterson entwickelte das Konzept nach Gesprächen mit Documentary-Filmern, die flexiblere Lichtquellen für Interviews und spontane Aufnahmen benötigten. 2021 folgte die Pro-Version mit DMX-Steuerung, 2023 erweiterte Rosco das System um CRMX-Funktechnologie für kabellose Lichtsteuerung in größeren Setups.

Praxiseinsatz im Film Der Braq Cube etablierte sich schnell als Standardwerkzeug für Dokumentarfilme und Interviews, etwa bei "The Last Dance" (2020), wo über 40 Einheiten für konsistente Gesichtsausleuchtung in verschiedenen Locations verwendet wurden. Narrative Produktionen nutzen das System als Eye-Light oder für praktische Effekte – in "Mare of Easttown" (2021) simulierten versteckte Braq Cubes Fernsehschein und Smartphone-Licht. Die magnetische Rückseite und das 1/4"-20-Gewinde ermöglichen Befestigung an Metallstrukturen oder Standard-Stativen. Nachteile zeigen sich bei größeren Flächen, da die begrenzte Lichtleistung mehrere Einheiten erfordert.

Vergleich & Alternativen Gegenüber dem Aputure MC (mit 3.200 Lumen aber höherem Gewicht) punktet der Braq Cube durch längere Akkulaufzeit und robusteres Gehäuse. Die Litra Pro series bietet ähnliche Kompaktheit, jedoch mit geringerem CRI-Wert (90+). Moderne Alternativen wie der Nanlite PavoTube II 6C erreichen höhere Lichtleistung, verlieren aber den Vorteil der würfelförmigen Bauweise für enge Räume. Für größere Produktionen mit Stromanschluss bleibt der klassische Arri SkyPanel die bessere Wahl, während der Braq Cube seine Stärken bei mobilen Drehs und als Akzentlicht ausspielt.